



Gerichtsstrasse 4 Postfach 1469 56410 Montabaur

Tel.: 02602-10687-250 Fax: 02602-10687-260 E-Mail: info@generic-systems.de Web: http://www.generic-systems.de

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

### Geltungsbereich: DSL Flatrate

Grundlage der Bestellung einer gen.DSL Flatrate sind immer die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Generic Systems GmbH & Co. KG, deren Kenntnisnahme und Einbeziehung Sie mit einer Bestellung bei uns anerkennen und bestätigen. Sie können daher die Geschäftsbedingungen an dieser Stelle einsehen und bei Bedarf ausdrucken oder herunterladen.

#### **Information und Widerruf nach Fernabsatzgesetz**

*Beanstandungen schicken Sie bitte an die Generic Systems GmbH & Co. KG, v.d.d. GF Azem Nikci, Gerichtsstrasse 4 in 56410 Montabaur. Der Vertrag kommt mit der Annahmeerklärung von Generic Systems GmbH & Co. KG oder der Inanspruchnahme der Leistung durch den Kunden zustande.*

*Endverbraucher können den Vertrag innerhalb von zwei Wochen nach Auftragserteilung durch eine entsprechende postalische Mitteilung widerrufen. Das Widerrufsrecht entfällt, wenn Generic Systems GmbH & Co. KG nach dem vertraglich vereinbarten Anfangszeitpunkt mit der Ausführung der Dienstleistung beginnt oder der Endverbraucher die gelieferte Leistung aktiv in Anspruch nimmt.*

#### **§1 Geltung und Änderung der Bedingungen**

(1) Die Generic Systems GmbH & Co. KG (im folgenden Generic Systems GmbH & Co. KG genannt) erbringt ihre Dienste ausschließlich auf der Grundlage dieser Geschäftsbedingungen. Sie gelten, soweit der Vertragspartner Kaufmann im Sinne des HGB ist, auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, auch wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden.

(2) Abweichungen von diesen Geschäftsbedingungen sind nur wirksam, wenn Generic Systems GmbH & Co. KG sie schriftlich bestätigt.

(3) Die Angestellten der Generic Systems GmbH & Co. KG sind nicht befugt, mündliche Nebenabreden zu treffen oder mündliche Zusicherungen zu geben, die über den Inhalt des jeweiligen Vertrages einschließlich dieser Geschäftsbedingungen hinausgehen.

(4) Generic Systems GmbH & Co. KG ist jederzeit berechtigt, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen mit einer angemessenen Ankündigungsfrist zu ändern oder zu ergänzen. Der Kunde hat das Recht, einer solchen Änderung zu widersprechen. Widerspricht der Kunde den geänderten Bedingungen nicht innerhalb eines Monats nach Zugang der Änderungsmitteilung, so werden diese entsprechend der Ankündigung wirksam.

#### **§2 Leistung, Preise, Leistungen u. Vertragsabschluss**

(1) Der Leistungsumfang ergibt sich aus der Kundeninformation, wie Sie mit dem Bestellformular verknüpft bzw. verbunden ist, insbesondere also aus dem jeweiligen Prospekt, aus dem zum Zeitpunkt der Bestellung aktuellen Internet-Angebote von Generic Systems GmbH & Co. KG oder aus der einem sonstigen Angebot beigegebenen Information.

(2) Generic Systems GmbH & Co. KG behält sich das Recht vor, die Leistungen zu erweitern, zu ändern und Verbesserungen vorzunehmen. Generic Systems GmbH & Co. KG ist ebenfalls berechtigt, die Leistungen zu ändern, soweit eine solche Änderung handelsüblich bzw. unter Berücksichtigung der Interessen der Generic Systems GmbH & Co. KG für den Kunden zumutbar ist, z.B. wenn dies aufgrund von Gesetzesänderungen/-ergänzungen notwendig ist.

(3) Soweit Generic Systems GmbH & Co. KG kostenlose Dienste und Leistungen erbringt, können diese jederzeit und ohne Vorankündigung eingestellt werden. Ein Minderungs-, Erstattungs- oder Schadensersatzanspruch ergibt sich daraus nicht.

#### **§3 Nutzungsvoraussetzungen**

Um die DSL Flatrate von Generic Systems GmbH & Co. KG nutzen zu können, muss der Kunde über einen T-DSL Anschluss oder einen T-DSL Resaleanschluss eines Resellers der Deutschen Telekom AG, sowie über die entsprechende DSL-Hardware verfügen. Durch beides entstehen dem Kunden weitere Kosten. Generic Systems GmbH & Co. KG beschränkt sein Produkt nicht auf eine Bandbreitengröße sondern passt diese vollautomatisch an den entsprechenden Anschluss an.

#### **§4 Pflichten und Obliegenheiten des Kunden**

(1) Der Kunde sichert zu, dass die von ihm angegebenen Daten richtig und vollständig sind. Er ist sich darüber im Klaren, das falsche Angaben womöglich den Straftatbestand des Betruges erfüllen und die Generic Systems GmbH & Co. KG eine entsprechende Verfolgung veranlassen würde. Des Weiteren verpflichtet er sich dazu, Generic Systems GmbH & Co. KG jeweils unverzüglich, schriftlich unter Angabe seiner Kundennummer, über Änderungen der Daten zu unterrichten. Dies betrifft insbesondere den Namen, die postalische Anschrift, die eMail-Adresse sowie Telefon und Telefax-Nummern des Kunden.

(2) Wenn sich der Kunde für ein Vertragsverhältnis mit der Generic Systems GmbH & Co. KG entscheidet, versichert er wiederum, dass er 18 Jahre oder älter ist oder das Vertragsverhältnis mit Einwilligung eines Erziehungsberechtigten einget.

(3) Der Kunde ist verpflichtet, die durch Generic Systems GmbH & Co. KG zur Verfügung gestellten Dienste sachgerecht zu nutzen. Es gelten immer die Nutzungsbedingungen der Generic Systems GmbH & Co. KG in aktuellster Fassung, welche der Kunde online unter [www.generic-systems.de](http://www.generic-systems.de) einsehen und auch downloaden kann.

Er ist insbesondere verpflichtet, (a) dafür zu sorgen, dass die Netz-Infrastruktur oder Teile davon nicht durch übermäßige Inanspruchnahme überlastet werden, (b) die Zugriffsmöglichkeit auf die Generic Systems GmbH & Co. KG -Dienste nicht missbräuchlich zu nutzen und rechtswidrige Handlungen zu unterlassen; verstoßen durch den Kunden angebotene bez. hinterlegte Inhalte gegen die allgemeinen Gesetze, so räumt der Kunde Generic Systems GmbH & Co. KG das Recht ein, den

Zugang solange zu sperren, bis der gesetzwidrige Bestandteil entfernt ist und der Kunde schriftlich nach entsprechenden Vorgaben der Generic Systems GmbH & Co. KG versichert dies zukünftig auch zu unterlassen. Das Recht zu Kündigung gemäß § 4 Abs. 4 bleibt hiervon unberührt, (c) anerkannten Grundsätzen der Datensicherheit Rechnung zu tragen, insbesondere Passwörter geheim zu halten bzw. unverzüglich zu ändern oder Änderung zu veranlassen, falls die Vermutung besteht, dass unberechtigte Dritte davon Kenntnis erlangt haben könnten, (d) Generic Systems GmbH & Co. KG innerhalb eines Monats – jede durch Erbfall oder sonstige Gesamtrechtsnachfolge bewirkte Änderung in der Person des Kunden – bei nichtrechtsfähigen

GenericSystems GmbH & Co. KG	InCoME GmbH	Geschäftsführer	Bankverbindungen	Finanzamt
Gerichtsstraße 4 56410 Montabaur Registergericht: Montabaur HRA 20067	Gerichtsstraße 4 56410 Montabaur Montabaur HRB 75 67 (Komplementär)	Azem Nikci Bankkaufmann/Bankfachwirt	Volksbank Montabaur eG BLZ 570 910 00 Konto 38 949 08	Montabaur – Diez 30/202/0330/4 UST-IdNr.: DE245666649

Handelsgesellschaften, Erbengemeinschaften, nichtrechtsfähigen Vereinen, Gesellschaften bürgerlichen Rechts oder Kundengemeinschaften das Hinzutreten oder Ausscheiden von Personen, jede Änderung des Namens des Kunden oder der Bezeichnung, unter der er in den Betriebsunterlagen der Generic Systems GmbH & Co. KG geführt wird, jede Änderung der Anschrift unter Angabe der Generic Systems GmbH & Co. KG Kundennummer, schriftlich per Post anzuzeigen.

(4) Verstößt der Kunde gegen die in Abs. 1 (b) genannten Pflichten, ist Generic Systems GmbH & Co. KG sofort und in den übrigen Fällen nach erfolgloser Abmahnung berechtigt, die Gegenleistung der Generic Systems GmbH & Co. KG, ohne

Einhaltung einer Frist bis zum Ende der Mindestvertragslaufzeit einzustellen und den Vertrag dann enden zu lassen. Dies entbindet aber den Kunden von seinen Zahlungsverpflichtungen gegenüber der Generic Systems GmbH & Co. KG nicht.

(5) Einzelheiten des Zusammenwirkens der Anwender untereinander kann Generic Systems GmbH & Co. KG im Wege einer Benutzerordnung regeln. Verstöße gegen essentielle Bestimmungen dieser Benutzerordnung berechtigen Generic Systems GmbH & Co. KG nach erfolgloser Abmahnung Gegenleistung ohne Einhaltung einer Frist wie unter §4 (4) beschrieben einzustellen.

#### §5 Nutzung durch Dritte

(1) Wird die Nutzung durch Dritte durch den Kunden gestattet, hat der Kunde diese ordnungsgemäß in die Nutzung der Dienste einzuweisen.

(2) Der Kunde hat auch die Entgelte zu zahlen, die im Rahmen der ihm zur Verfügung gestellten Zugriffs- und Nutzungsmöglichkeiten durch befugte oder unbefugte Nutzung der Generic Systems GmbH & Co. KG -Dienste durch Dritte entstanden sind.

#### §6 Vertragsdauer und Kündigung

Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 1 Kalendervierteljahr. Kündigt der Kunde nicht rechtzeitig so verlängert sich der Vertrag um ein weiteres Kalendervierteljahr. Die Fristen für die ordentliche Kündigung betragen 2 Wochen zum Ende der Mindestvertragslaufzeit. Unberührt bleibt das Recht beider Parteien zur Kündigung aus wichtigem Grund wie z.B. der Nichteinhaltung von Vertragsbestimmungen. Jede Kündigung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform entweder per Telefax oder per Briefpost. Generic Systems GmbH & Co. KG weist hiermit ausdrücklich darauf hin, dass aus rechtlichen Gesichtspunkten eMail Widerrufe oder Kündigungen nicht berücksichtigt werden und der Kunde bei entsprechender Übermittlung nicht nochmals explizit darauf hingewiesen wird.

#### §7 Zahlungsbedingungen

(1) Monatliche Entgelte sind beginnend mit dem Tag der betriebsfähigen Bereitstellung für den Rest des jeweiligen Abrechnungsquartals anteilig zu zahlen. Danach sind diese Entgelte Quartalsweise im Voraus zu zahlen.

(2) Der Kunde verpflichtet sich während der Vertragslaufzeit am Lastschriftverfahren der Generic Systems GmbH & Co. KG teilzunehmen und dafür Sorge zu tragen, dass sein Konto für den Einzug der ausgewiesenen Vertragskosten ausreichend gedeckt ist. Für den Fall der Rückgabe mangels Deckung, berechnet die Generic Systems GmbH & Co. KG dem Kunden eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 30,- Euro sowie für jedes Mahnschreiben eine Unkostenpauschale in Höhe von 5,- Euro. Sollte der Kunde auf Grund einer entsprechenden Mahnung durch Generic Systems GmbH & Co. KG keine Zahlung leisten, ist Generic Systems GmbH & Co. KG berechtigt, den Kundenaccount bis zum Zahlungseingang zu sperren. Für eine Sperrung des Kundenaccounts auf Grund des Zahlungsverzuges beziehungsweise Verstoßes gegen die AGB oder Nutzungsbedingungen, berechnet Generic Systems GmbH & Co. KG dem Kunden fürs sperren den Betrag von 25,- Euro und fürs Wiederanschalten 15,- Euro.

(3) Bei Änderung der gesetzlichen Mehrwertsteuer, können die Preise entsprechend angepasst werden.

#### §8 Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrecht, Haftung

Soweit sich nachstehend nichts anderes ergibt, sind Schadensersatzansprüche aus Unmöglichkeit, positiver Vertragsverletzung und Verzug ausgeschlossen, wenn die Schadensursache nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht.

(1) Dies gilt nicht, wenn der Kunde wegen des Fehlers einer zugesicherten Eigenschaft Schadensersatzansprüche wegen Nichterfüllung gemäß §§ 463, 480 Abs.2, 635 BGB geltend macht.

(2) Sofern Generic Systems GmbH & Co. KG fahrlässig eine Kardinalpflicht oder eine vertragswesentliche Pflicht verletzt, ist die Ersatzpflicht auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.

(3) Gegen Ansprüche der Generic Systems GmbH & Co. KG kann der Kunde nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Ansprüchen aufrechnen. Dem Kunden steht die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts nur wegen Gegenansprüchen aus diesem Vertrag zu.

(4) Generic Systems GmbH & Co. KG hat Lieferverzögerungen und Leistungsstörungen auf Grund von innerbetrieblichen Streiks oder Aussperrungen nicht zu vertreten.

(5) Bei Ausfällen wegen einer außerhalb des Verantwortungsbereichs der Generic Systems GmbH & Co. KG liegenden Störung erfolgt eine Rückvergütung von Entgelten nur dann, wenn sich der Ausfallzeitraum über mehr als einen Werktag erstreckt.

(6) Generic Systems GmbH & Co. KG haftet für Schäden, die von ihr oder ihren Erfüllungsgehilfen grob fahrlässig oder vorsätzlich herbeigeführt wurden. Im Übrigen schließt sie ihre Haftung aus, soweit es nicht die Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten betrifft. Für Fälle einfacher Fahrlässigkeit ist die Haftung außerdem bei Vermögensschäden der Art nach auf vorhersehbare, unmittelbare Schäden und der Höhe nach auf einen Betrag von 5.000,00 EUR beschränkt.

#### §9 Geheimhaltung, Datenschutz

(1) Der Vertragspartner wird hiermit gemäß §33 Abs.1 des Bundesdatenschutzgesetzes sowie § 3 Abs.5 des Teledienstedatenschutzgesetzes darüber unterrichtet, dass Generic Systems GmbH & Co. KG seine Anschrift in maschinenlesbarer Form und für Aufgaben, die sich aus dem Vertrag ergeben, maschinell verarbeitet.

(2) Soweit sich Generic Systems GmbH & Co. KG Dritter zur Erbringung der angebotenen Dienste bedient, ist Generic Systems GmbH & Co. KG berechtigt, die Teilnehmerdaten offen zu legen, wenn dies für die Sicherstellung des Betriebs erforderlich ist.

(3) Generic Systems GmbH & Co. KG steht dafür ein, dass alle Personen, die von Generic Systems GmbH & Co. KG mit der Abwicklung dieses Vertrages betraut werden, die einschlägigen datenschutzrechtlichen Vorschriften einschließlich der Generic Systems GmbH & Co. KG -Datenschutzrichtlinien in ihrer jeweils gültigen Fassung kennen und beachten. Der Teilnehmer seinerseits ist nicht berechtigt, sich oder Dritten vermöge der Generic Systems GmbH & Co. KG -Dienste nicht für ihn oder den Dritten bestimmte Daten oder Informationen zu verschaffen.

(4) Die erhobenen Bestandsdaten verarbeitet und nutzt die Generic Systems GmbH & Co. KG zur Werbung und Marktforschung für eigene Zwecke und zur bedarfsgerechten Gestaltung seiner Telekommunikationsdienstleistungen. Der Kunde kann einer solchen Nutzung seiner Daten durch eingeschriebenen Brief an die Generic Systems GmbH & Co. KG widersprechen.

(5) Generic Systems GmbH & Co. KG verpflichtet sich, dem Kunden auf Verlangen jederzeit über den gespeicherten Datenbestand, soweit er ihn betrifft, vollständig Auskunft zu erteilen. Der Kunde muss hierzu eine postalische Anfrage übersenden und sich in Verbindung mit seiner Kundennummer und einer Ausweiskopie ausweisen. Für die Auskunft stellt die

Generic Systems GmbH & Co. KG dem Kunden eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 25,- Euro zzgl. Portokosten in Rechnung. Die Generic Systems GmbH & Co. KG wird weder diese Daten noch den Inhalt privater Nachrichten des Kunden ohne dessen Einverständnis an Dritte weiterleiten. Dies gilt nur insoweit nicht, als Generic Systems GmbH & Co. KG gesetzlich verpflichtet ist, insbesondere staatlichen Stellen, solche Daten zu offenbaren oder soweit international anerkannte technische Normen dies vorsehen und der Vertragspartner nicht schriftlich widerspricht.

(6) Generic Systems GmbH & Co. KG weist den Vertragspartner ausdrücklich darauf hin, dass der Datenschutz für Datenübertragungen in offenen Netzen wie dem Internet nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht umfassend gewährleistet werden kann. Der Vertragspartner weiß, dass Generic Systems GmbH & Co. KG die technische Möglichkeit hat, das auf dem Webserver des Providers gegebenenfalls gespeicherten Seitenangebot und weitere dort abgelegte Daten des Vertragspartners sowie den Nachrichtenverkehr, der über den Webserver läuft, jederzeit einzusehen. Auch andere Teilnehmer am offenen Datenverkehr im Internet sind unter Umständen technisch in der Lage, unbefugt in die Netzsicherheit einzugreifen und den Nachrichtenverkehr zu kontrollieren. Für die Sicherheit der von ihm ins Internet übermittelten Daten trägt der Vertragspartner deshalb selbst Sorge.

#### §10 Schlussbestimmung

(1) Erfüllungsort ist Montabaur, Bundesrepublik Deutschland. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Ansprüche aus und auf Grund dieses Vertrages einschließlich Scheck- und Wechselklage sowie sämtliche zwischen den Parteien sich ergebenden Streitigkeiten über das Zustandekommen, die Abwicklung oder die Beendigung des Vertrages ist – soweit der Kunde Vollkaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist – der jeweilige Sitz der Generic Systems GmbH & Co. KG .

(2) Auf diesem Vertrag findet ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung.

(3) An die Verpflichtungen aus Verträgen, die auf der Grundlage dieser Geschäftsbedingungen geschlossen werden, sind auch die Rechtsnachfolger der Generic Systems GmbH & Co. KG -Kunden gebunden.

(4) Sollte eine Bestimmung dieser Vereinbarung unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der restlichen Bestimmungen nicht. Vielmehr gilt an Stelle der unwirksamen Bestimmung eine dem Zweck der Vereinbarung entsprechende oder zumindest nahe kommende Ersatzbestimmung, die die Parteien zur Erreichung des gleichen wirtschaftlichen Ergebnisses vereinbart hätten, wenn sie die Unwirksamkeit der Bestimmung gekannt hätten. Gleiches gilt für den Fall der Unvollständigkeit der Bestimmungen entsprechend.

*Stand: Montabaur, den 07. Dezember 2006*

## Nutzungsbedingung

Die Nutzungsbedingung ist für alle Nutzer und Kunden (im Folgenden gemeinsam als Nutzer bezeichnet) des Providernetzwerkes verbindlich und dient der Qualitätssicherung des Provider Netzwerks sowie der Provider Services. Sie regelt die verantwortliche Nutzung von Netz und Diensten des Providers sowie das Verbot von Missbräuchen, die dazu geeignet wären die Nutzbarkeit des Netzes und der Dienste für die Benutzer insgesamt zu beeinträchtigen.

Verstöße gegen diese Nutzungsbedingungen werden verfolgt und der Verursacher schadensersatzpflichtig gemacht, dies gilt auch wenn der Ruf und das Ansehen des Providers und seiner Dienstleistung gefährdet oder beeinträchtigt wird. Der Nutzer erkennt die folgenden Regeln als verbindliche Richtlinie für die Nutzung der Dienste und des Netzwerkes an. Die Nutzungsbedingungen dienen zugleich der Anpassung des Netzerverhaltens an technologische Entwicklungen und Möglichkeiten sowie der Nutzung des Internets.

### § 1 Allgemeines

- a) Der Nutzer darf das Providernetz nur in Übereinstimmung mit dem geltendem Recht und Gesetz nutzen.
- b) Dem Nutzer ist die Weiterleitung von Daten unter Verstoß gegen das Urheberrechts-gesetz, von jugendgefährdenden Inhalten ohne hinreichende Sicherung gegen eine Kenntnisnahme von Jugendlichen unter 18 Jahren oder von verbotenen Inhalten, so insbesondere Kinderpornographie oder verbotener extremistischer Propaganda untersagt. Dies gilt unbeachtet der Tatsache, ob der Nutzer in Kenntnis der Inhalte des Materials oder der gesetzlichen Bestimmungen war.
- c) Der Provider behält sich das Recht vor den Nutzer bei Verstößen gegen 1b. sofort und ohne Ankündigung zu sperren.
- d) Der Provider behält sich das Recht vor, jedwedes Material oder jedwede Daten zu entfernen und die Nutzung des Netzwerkes für einen oder mehrere Nutzer zu sperren, sofern der Nutzer trotz vorheriger Aufforderung zur Unterlassung fortgesetzt gegen diese Nutzungsordnung verstößt.
- e) Der Nutzer verpflichtet sich, bei jeglichen Forderungen oder Klagen von Seiten dritter Parteien aufgrund einer widerrechtlichen Nutzung des Netzwerkes durch den Nutzer, welche gegen gültiges deutsches oder internationales Recht verstößt, den Provider von Ersatzansprüchen Dritter freizustellen. Der Nutzer ist für die Verteidigung und für die Übernahme sämtlicher Kosten, Schadensersatzzahlungen, außergerichtliche Kosten, Gebühren (einschließlich der Gerichtsgebühren), die dem Provider aufgrund solcher Ansprüche Dritter zugerechnet werden, haftbar. Der Nutzer unterrichtet den Provider über jede solche bereits gegen ihn bestehende oder unmittelbar bevorstehende Klage oder Forderung.
- f) Der Provider übermittelt dritten Parteien keine eMail-Adressen oder andere persönlichen Daten, ohne zuvor das schriftliche Einverständnis des Nutzers eingeholt zu haben. Dies gilt nicht, soweit eine Übermittlung oder Verarbeitung der Daten zur Erbringung der vertraglich geschuldeten Dienstleistung erforderlich sind oder der Provider hierzu kraft Gesetzes verpflichtet ist.
- g) Die Nutzung des Internets muss auch in Übereinstimmung mit den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Providers erfolgen.

### § 2 Nutzung des Provider Netzwerks

- a) Der Nutzer wird alle allgemein gültigen Internet-Standards (so u.a. RFCs) und Regularien beachten.
- b) Der Nutzer erkennt an, dass der Provider nicht in der Lage ist, eine inhaltliche Kontrolle über die Daten, die durch das Providernetzwerk transportiert werden, auszuüben. Aus diesem Grund übernimmt der Provider keine Verantwortung für den Inhalt jedweder Daten, ungeachtet, ob der Absender derselben Nutzer des Providers ist oder war.
- c) Das Providernetzwerk darf von den Nutzern für den Zugang zu anderen, weltweiten Netzwerken genutzt werden. Der Nutzer willigt ein, sich über die Richtlinien zu Nutzung dieser Netzwerke zu informieren und diese einzuhalten.
- d) Der Nutzer wird weder die Sicherheits-vorkehrungen eines fremden Hosts, Netzwerkes oder Accounts umgehen (umgangssprachlich „Cracking“ oder „Hacking“ genannt) noch in deren Service eingreifen („Denial of Service Attacks“ genannt) bzw. das eine oder andere versuchen.
- e) Die Nutzung von IP Multicast, ist insofern vertraglich nichts anderes vereinbart untersagt.
- f) Nutzer, die gegen Sicherheitsbestimmungen des Provider Netzwerkes verstoßen, können sowohl strafrechtlich als auch zivilrechtlich haftbar gemacht werden.
- g) Der Provider ist gesetzlich verpflichtet, Nachforschungen bei Verdacht strafrechtlicher Verstöße oder von Verstößen gegen andere Sicherheitsbestimmungen bei Anordnung von Behörden zu unterstützen. Eine Überprüfung der Rechtmäßigkeit dieser Anordnung durch den Provider erfolgt grundsätzlich nicht. Lediglich bei offensichtlich erkennbarer Rechtswidrigkeit derartiger Anordnungen ist der Provider verpflichtet, sich gegen diese in angemessener Form zu verteidigen. In diesem Fall besteht ein Anspruch gegen den Betroffenen Nutzer aus den gesetzlichen Bestimmungen über die Geschäftsführung ohne Auftrag.

### § 3 eMail und News

- a) Nutzer dürfen keine eMails an Personen schicken, die einen Empfang solcher eMails nicht wünschen.
- b) Es ist ausdrücklich untersagt, derartige Massen Nachrichten („Bulk Mail“, „Junk Mail“ oder „Spam Mail“) jedweder Art zu versenden oder diese oder ähnliche Nachrichten an eine Vielzahl von Newsgroups zu versenden (so genanntes „Cross Posting“ oder „Multiple Posting“, auch „USENET Spam“ genannt).
- c) Nutzer dürfen keine Kettenbriefe oder eMails mit böswilligem Inhalt versenden, weiterleiten oder verbreiten.
- d) Diese Regeln gelten für alle Verteilungsmedien im Internet und gleichsam für alle auf dem Internet basierenden Anwendungen (z.B. Usenet News, Telefax ähnliche Dokumente).
- e) Nutzer, die einen eigenen Mailserver einsetzen, sind verpflichtet, diesen so zu konfigurieren, dass er nicht von anderen Nutzern als Open-Relay (Offenes Relay) genutzt werden kann.
- f) Dem Nutzer ist es untersagt, Header Informationen in eMails oder Newsartikeln zu fälschen.
- g) Der Nutzer verpflichtet sich bei Hinweisen auf Verstöße gegen diese Regeln durch Dritte (z.B. Spamcop <http://www.spamcop.net>, ORDB <http://www.ordb.org>, MyNetwatchman <http://www.mynetwatchman.com>), diese schnellstmöglich zu prüfen und die Verstöße insofern gegeben sofort zu beseitigen.

### § 4 Schlussbestimmungen

Der Provider behält sich vor, diese Regelungen regelmäßig zu überprüfen und, soweit gesetzlich erforderlich, anzupassen.